

Einmal noch wiedergewählt

Remmer Hedemann bleibt Vorsitzender des Kreissportbundes Aurich und kündigt für 2018 Rückzug an

VON SILKE MEYER

Norden. Bei dem launig ausgestellten Zeugnis blieb allen Beteiligten gar keine andere Wahl: Sie votierten auf dem Kreissporttag in Norden einstimmig für eine weitere dreijährige Amtszeit von Remmer Hedemann an der Spitze des Kreissportbundes (KSB) Aurich. Mit Anne Ignatzek und Insa Bornhuse rückten zwei Auri-cherinnen neu ins verjüngte Vorstandsteam.

Als es darum ging, das Amt des Vorsitzenden zu besetzen, hatte Versammlungsleiter Dieter Schlag aus Norden die Teilnehmer auf eine Wiederwahl Hedemanns eingestimmt. Er habe die Vereine in den vergangenen Jahren mit seiner Arbeit verwöhnt, so Schlag, der anschließend, nicht ganz ernst gemeint, in den Saal fragte: „Wer sollte da den Mut haben, das Amt zu übernehmen?“

Es wird Hedemanns letzte Amtsperiode sein. Er hat bereits angekündigt, in drei Jahren nicht noch einmal zu kandidieren. Er möchte bis dahin einen Nachfolger einarbeiten. „Ein Grund für mich, jetzt noch einmal weiterzumachen, war auch, am Zusammenwachsen der Sportregion Ostfriesland mitwirken zu können. Diese Arbeit macht Spaß“, sagte der alte und neue Vorsitzende.

Zu seiner neuen ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde die 29-jährige Anne Ignatzek gewählt. Die ausgebildete Sport- und Fitnesskauffrau ist hauptberuflich als Geschäftsführerin des MTV Aurich tätig, darüber hinaus Vorsitzende des TuS Hinte und aktive Tischtennispielerin.

Insa Bornhuse gehört künftig als kooptiertes Mitglied für Vereinsentwicklung, insbesondere Vereinsberatung, zum Vorstandsteam. Die 54-Jährige ist von Haus aus Juristin, war 15 Jahre



Der Vorstand des Kreissportbundes Aurich: (hintere Reihe von links) Regine Hein, Enno de Vries, Anne Igantzek, Grete Kruse, Katrin Willms, Insa Bornhuse, Theo Hinrichs; (vordere Reihe von links) Christof Bruns, Remmer Hedemann, Eilert Janssen, Alwin Goldenstein, Almut Stüven, Heinz Knieper und Detlev Schoone.
Foto: Meyer

lang Geschäftsführerin des MTV Aurich, ist Vorsitzende des Turnkreises Aurich und freiberuflich als Vereinsberaterin im Einsatz.

Drittes neues Mitglied im Vorstand des Kreissportbundes ist der 34-jährige Enno de Vries, der die Nachfolge von Hans-Jürgen Holzenkämpfer als stellvertretender Vorsitzender mit dem Aufgabenbereich Sportraumsicherung und Sportraumentwicklung antritt. Holzenkämpfer hatte nach 16 Jahren das Amt abgegeben. Er war am Vorabend des Kreissporttages im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet worden und wurde auf dem Kreissporttag einstimmig zum Ehrenmitglied des KSB gewählt.

Sein Nachfolger, beruflich beim Landkreis Aurich beschäftigt, ist sportlich im Fußball Zuhause. Der Norder spielt derzeit für den SV Hage, davor einige Jahre für den FC Norden.

Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Innerhalb einer Stunde war der formelle Teil des Kreissporttages, in dem auch die von Bornhuse neu ausgearbeitete und jetzt dem Landessportbund angepasste Satzung einstimmig verabschiedet wurde, erledigt.

Die Formalien bildeten aber nur einen kleinen Teil eines Kreissporttages, der anders war als sonst. Vorgesaltet war ein Sportforum, in dem Workshops mit den Themen Sportpolitik, Sat-

zung und Realität, Formen der Mitarbeit im Sport und der Sportjugend sowie Vereinsentwicklung angeboten wurden.

So war der zeitliche Rahmen des Kreissporttages insgesamt auf rund vier Stunden ausgelegt. Ob es daran lag, dass die Resonanz deutlich hinter den Erwartungen blieb? Oder daran, dass es ein Sonnabend war, an dem viele für ihren Sport aktiv unterwegs sind? Hedemann

und sein Team jedenfalls waren enttäuscht über die Beteiligung.

417 stimmberechtigte Delegierte aus den Vereinen wären das Optimum gewesen. 69 waren gekommen. „Aus der Gemeinde Ihlow ist kein Verein vertreten“, so Hedemann.

Nicht anders die Zahlen der Vertreter der Fachverbände. Fünf von möglichen 14 nahmen teil. Und von 12 Vertretern aus den Beiräten waren zwei erschienen. Machte eine Beteiligung von etwas mehr als 19 Prozent.

Die aber, die gekommen waren, gaben dem Vorstandsteam positive Rückmeldung. Wilfried Theessen, Vorsitzender des MTV Aurich, der im Vorfeld skeptisch auf das angebotene Sportforum geschaut hatte, gratulierte im Nachhinein zu einer guten Idee. Die Ergebnisse wurden im Anschluss an den Kreissporttag analysiert und sollen Grundlage sein, in den Vereinen gezielte Angebote einzurichten.

KREISSPORTTAG: WAHLEN UND EHRUNGEN

Der Vorstand des Kreissportbundes

Vorsitzender: Remmer Hedemann (Norden); erste stellvertretende Vorsitzende: Anne Ignatzek (Hinte/Aurich);

stellvertretende Vorsitzende: Finanzen: Christof Bruns (Norden); Sportentwicklung: Eilert Janssen (Marienhäfe); Vereinsentwicklung: Almut Stüven (Pewsum); Bildung: Katrin Willms (Aurich); Sportjugend: Theo Hinrichs (Aurich); Sportraumsicherung und Sportraumentwicklung: Enno de Vries (Norden); Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Regine Hein (Dornum); Sportabzeichen: Eilert Janssen und Alwin Goldenstein (Ihlow); Se-

nieren im Sport: Grete Kruse (Norden); Schule: Heinz Knieper (Marienhäfe); Betreuung Kommunen und Beiräte: Detlev Schoone (Großefehn); Betreuung Fachverbände und Veranstaltungen: Alwin Goldenstein. Kooptiertes Mitglied für Vereinsentwicklung, insbesondere Vereinsberatung: Insa Bornhuse (Aurich).

Ehrungen

Goldene Ehrennadel des Landessportbundes: Joachim Rodefeld (Wassersportverein Norden). Silberne Ehrennadel des Landessportbundes: Peter Heidelberger (TG Wiesmoor).